



Gemeindebrief

Juni - Juli - August 2026



Pfarrei

Rügländ - Unternbibert
Flachslanden

*Gott ist Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.*

1. Johannes 4,16b



Inhalt

3	Monatssprüche
4-5	Andacht
6-9	Termine
10-20	Flyer
21-27	KV Berichte
28+29	Gottesdienstplan
30-43	Berichte Gemeindegemeinschaft
45-49	Geburtstage
50	Freud und Leid
52	Urlaub/Abwesenheit
53-55	Kontakte/Bürozeiten
56	Bankverbindungen

Impressum

Herausgeber Pfarrei
Rügland-Unternbibert-Flachslanden

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Rügland und Unternbibert
Neustädter Str.1
91622 Rügland

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Flachslanden
Pfarrstr. 2
91604 Flachslanden

Druck Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen

Redaktion: Max Schnurrenberger

BITTE BEACHTEN:

BEI ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN DER PFARREI ODER DER EINZELNEN KIRCHENGEMEINDEN, WERDEN FOTOS GEMACHT UND IM GEMEINDEBRIEF UND DER HOMEPAGE VERÖFFENTLICHT.

MÖCHTEN SIE KEINE BILDER VON IHNEN VERÖFFENTLICHT, BITTE MELDEN SIE SICH BEI DEN VERANTWORTLICHEN DER VERANSTALTUNG.



RÜGLAND



UNTERNBIBERT



FLACHSLANDEN

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE SEP/OKT/NOV 2026
17.07.2026

Monatsspruch Juni 2026

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Hebräer 13,3



Monatsspruch Juli 2026

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Amos 5,24



Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Johannes 10,10



Liebe Gemeinde,
endlich hat die schöne Zeit im Jahr begonnen. Vorbei ist nasskaltes Geniesel auf kahle Baumgerippe. Eitel Sonnenschein lässt nun die Natur ergrünen und, Gott sei Dank, es regnet heuer genug. Paul Gerhardt liefert dazu das passende Lied:

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
Schau an der schönen Gärten Zier,
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.“

Ein Gesang voll von übersprudelnder Lebensfreude. Über den Sommer soll ich mich freuen, über schöne Gärten. Dabei wäre Klagen gerade auch nicht verkehrt. Da sind die Bilder aus ukrainischen Schützengräben, von ausgebombten Häusern im Libanon, alles wird teurer und der Wal ist tot.

Und dann 15 Strophen über prächtige Blumen, Vögel und Bäche. Von so viel Schönheit soll mir gar das Lob Gottes aus dem Herzen rinnen - Das ist doch Weltflucht!

Paul Gerhardt hat das Lied geschrieben. Er kannte das Leid. In seiner Jugend tobte der Dreißigjährige Krieg. Seine Eltern starben bald. Es gab Seuchen, Hunger und umherstreunende Soldaten, die Bauern ausraubten. In diese düstere Welt hinein schrieb er Lieder, in denen die Schönheit besungen wird. In den Liedern brauchte es kein Unheil. Davon hatten die Menschen genug in ihrem Alltag.

War denn das damals schon Weltflucht? Nein, denn Paul Gerhardts Lieder sind keine Betäubung des Schreckens. Sie gaben den geplagten Menschen Kraft zum Widerstand gegen all das Böse in ihrem Leben - und das ist bis heute so.

Zu allen Zeiten gab und gibt es unglaubliche Schönheit und gleichzeitig das hässliche Böse. Mit Liedern, Predigten und Kunst haben Menschen seit jeher vom Übel weggeschaut. Für Momente verliert so das Böse völlig seine Macht. In dieser Zeit kann der geplagte Mensch Kraft sammeln und dann gestärkt dem Übel die Stirn bieten.


Da ist der Widerstand des Schönen, der auch Paul Gerhardts Lieder so stark macht. Denn was hilft es, wenn ich mir nur das Übel vor Augen halte? Dann kommt zum ganzen Leid auf der Welt noch mein eigenes Leiden dazu. Ich brauche eine Idee davon, wie die Welt besser sein könnte. „Geh aus mein Herz und suche Freud“ ist starker Protest gegen das Hässliche und Böse. Es gibt mir Freude über Gottes gute Schöpfung. Ich bekomme Kraft, mit dem Leid umzugehen. Das Lied macht mir Mut zum Widerspruch.

Herzliche Segenswünsche,

Ihr Pfarrer Max Schnurrenberger

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Montag	17.00 Uhr	Flötenkreis	Gemeindehaus Rügland
	18.30 Uhr	Männeryoga	Gemeindehaus Rügland
Dienstag	10.00 Uhr	Zwergentreff	Gemeindehaus Rügland oder Unternbibert
Mittwoch	17.30 Uhr	Yoga I	Gemeindehaus Rügland
	19.00 Uhr	Yoga II	Gemeindehaus Rügland
Donnerstag	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe	Gemeindehaus Flachslanden
	18.00 Uhr	Gymnastik I (Sommerpause)	Gemeindehaus Unternbibert
	19.00 Uhr	Gymnastik II (Sommerpause)	Gemeindehaus Unternbibert
	20.00 Uhr	Jungen-Erwachsenen-Hauskreis	Gemeindehaus Flachslanden
	20.00 Uhr	Posaunenchor	Gemeindehaus Rügland
	20.00 Uhr	Posaunenchor	Gemeindehaus Unternbibert
	20.00 Uhr	Posaunenchor	Gemeindehaus Flachslanden
Freitag	18.00 Uhr	Jungschar	Gemeindehaus Flachslanden
	20.00 Uhr	Jugendkreis	Gemeindehaus Flachslanden
Samstag	20.00 Uhr	Jugendhauskreis Milena Pfeil	Gemeindehaus Flachslanden

	Zeit	Veranstaltung	Ort
Sonntag, 07.06.26	10.30 Uhr	Gemeindefest zur Umgestaltung des Friedhofs	Kirche/Kirchhof Flachslanden
Dienstag, 09.06.26	15.30 Uhr	Bibelgesprächskreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Gemeindehaus Flachslanden
Montag, 15.06.26	19.00 Uhr	Spieleabend	Gemeindehaus Unternbibert
Donnerstag, 18.06.26	14.00 Uhr	Bartholomäustreff Thema: „Brasilien – ein Land der Gegensätze“ Ein Reisebericht mit Bildern Referent: Pfr. Jochen Ackermann	Gemeindehaus Unternbibert
Sonntag, 21.06.26	09.30 Uhr	KIGO	Gemeindehaus Flachslanden
Dienstag, 23.06.26	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung Rügland/Unternbibert	Gemeindehaus Rügland
Freitag, 26.06.26	17.00 Uhr	KIGO	Gemeindehaus Unternbibert
Samstag, 27.06.26	09.30 Uhr	KonfiTag, Thema: „Der Wille Gottes (10 Gebote)“	Gemeindehaus Rügland
Dienstag, 30.06.26	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung Flachslanden	Gemeindehaus Flachslanden
Montag, 06.07.26	19.30 Uhr	Montagsgespräch Thema: „Verhältnisbestimmung zu Israel nach dem 7. Oktober und den Folgen mit Dr. Johannes Wachowski“	Gemeindehaus Unternbibert
Dienstag, 14.07.26	15.30 Uhr	Bibelgesprächskreis der landeskirchlichen Gemeinschaft	Gemeindehaus Flachslanden
Donnerstag, 16.07.26	14.00 Uhr	Bartholomäustreff Gartenfest im Gemeindehaus-Gärtchen in Unternbibert	Gemeindehaus Unternbibert
Dienstag, 21.07.26	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung Rügland/Unternbibert	Gemeindehaus Unternbibert
Freitag, 24.07.26	16.30 Uhr	KonfiTag Thema: „Wer war Jesus?“	Gemeindehaus Flachslanden
Sonntag, 26.07.26	09.30 Uhr	KIGO	Gemeindehaus Flachslanden
Dienstag, 28.07.26	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung Flachslanden	Gemeindehaus Flachslanden
Freitag, 31.07.26	17.00 Uhr	KiGO	Gemeindehaus Unternbibert
Montag, 31.08.26	14.00 Uhr	Kirchweihcafé Bartholomäustreff Das Kirchweih-Café ist ab 14:00 Uhr für alle geöffnet	Gemeindehaus/garten Unternbibert



GEMEINDEFEST

zur Umgestaltung des Kirchhofs

07. Juni 2026

Programm

10:30 Uhr Gottesdienst anders im Kirchhof **GODI ANDERS**

- mit Pfarrerin Franz-Chlopik und Pfarrer Schnurrenberger
- mit CVJM-Band und Posaunenchor

ab 11:45 Uhr Grillen in der Pfarrstraße
Bewirtung durch die Feuerwehr Flachslanden



13:30 Uhr Erlebnis-Versteigerung im Kirchhof.
Ersteigern Sie außergewöhnliche und unvergessliche Erlebnisse.
Von Baggerfahren über Reitstunden, Massage, Nachhilfe bis hin zum Barkeeper für Ihren Abend und vieles mehr – es lohnt sich, mitzumachen!
Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute!

ab 14:30 Uhr Grußworte im Kirchhof
musikalisch umrahmt vom Gesangsverein Flachslanden

ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen in der Pfarrstraße
Singen mit dem Gesangsverein Flachslanden
Auftritt der Volkstanzkinder in der Pfarrstraße

16:00 Uhr Erlebnis-Versteigerung Teil 2 im Kirchhof

Spendenzweck:
Hospizverein
Ansbach e.V. und
eigene
Kirchengemeinde
Flachslanden

Ein Tag zum Danken, Begegnen und Feiern –
wir freuen uns auf IHR Kommen!

HELPER GESUCHT

Unser Gemeindefest lebt durch Sie!
Für unser Buffet und die Organisation
bitten wir herzlich um Ihre Unterstützung.



SALATE UND KUCHEN

- Bereichern Sie unser Buffet mit Ihren Köstlichkeiten? Wir freuen uns über jede Spende!
- fleißige Kuchenverkäufer
- Ansprechpartner: **Monika Marks**
Tel.: 0175/5723500
E-Mail: kurt.marks@t-online.de

AUF- UND ABBAU

- Packen Sie gerne mit an? Wir suchen tatkräftige Helfer für den Auf- und Abbau.
 - Aufbau Samstag, 6. Juni ab 9 Uhr
 - Aufbau Sonntag, 7. Juni ab 7 Uhr
 - Abbau Sonntag, 7. Juni ab ca. 17 Uhr
- Ansprechpartner: **Werner Ehemann**
Tel.: 0170/6370487
E-Mail: werner.ehemann@ehemann-bau.de




Herzlichen Dank für Ihr Engagement!



GEMEINDEFEST

zur Umgestaltung des Kirchhofs
07. Juni 2026

Erlebnis-Versteigerung

13:30 Uhr
im Kirchhof

Ersteigern Sie außergewöhnliche und unvergessliche Erlebnisse – es lohnt sich, mitzumachen!
Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute!

- Fahrzeug-Führung mit Bewegungsfahrt bei der Feuerwehr Flachlanden (für bis zu 5 Personen)
- Gemeinsames Kühle backen mit bis zu 6 Personen
- Baggerfahren hautnah erleben
- Nistkästen bauen für 4 Personen
- Besuch eines Club-Spiels mit unserem Bürgermeister Hans Henninger
- Schlepper-Fahrten für bis zu 3 Personen
- Baumschnitarbeiten inklusive Abfuhr Grüngut
- Reitstunde für 3 Personen
- Lieferung von 2 cbm ofenfertigen Brennholz
- Einkauf-Gutschein
- Massagegutschein mit Hausbesuch

- Kostenloses Menü für 2 Personen im Gasthof Schmied
- Nachhilfe Englisch: 5x 1 Stunde
- Nachhilfe Mathe: 5x 1 Stunde
- Mitfahrt in einer Chevrolet Corvette für 1 Person
- Barkeeper-Service mit Ausrüstung für einen Abend (ohne Getränke)
- Sim-Racing-Abend für bis zu 3 Personen (ab 16 Jahren)
- Geführte Tour durch die Natur
- Ziegen, Esel und Pferde hautnah erleben und streicheln
- kostenloser Fahrradhelm inklusive professioneller Beratung bei Schmidt's Radladen

Spendenzweck:
Hospizverein
Ansbach e.V. und
eigene
Kirchengemeinde
Flachlanden

gefördert durch


 Bundeministerium
für Wohnen, Städteentwicklung
und Bauwesen


 Anpassung
urbaner Räume
an den
Klimawandel

Ein Tag zum Danken, Begegnen und Feiern –
wir freuen uns auf IHR Kommen!



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Rügland - Unternbibert**

vom 15. Juni bis 20. Juni 2026

Abgabestelle:

Gemeindehaus Unternbibert
Hauptstraße 6, 91622 Rügland-Unternbibert

Gemeindehaus Rügland
Neustädter Straße 1, 91622 Rügland

Gemeindehaus
Ansbacher Straße 3, 91604 Flachlanden

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter
Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

**v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**



Herzliche Einladung zum

JOHANNI-GOTTESDIENST

am 24. Juni um 19:00 Uhr

in Neustetten, Feuerwehrhaus
mit Pfarrer Max Schnurrenberger
und dem Posaunenchor

Anschließend laden wir herzlich zum
gemeinsamen Essen und gemütlichen
Beisammensein ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Pfarrei
Hesselberg + Gerolfing
Flachlanden

Einladung

zur
Verabschiedung von
Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Wir möchten gemeinsam DANKE sagen und sie mit
einem fröhlichen Fest in einen neuen Lebensabschnitt
hineinbegleiten.

Am Sonntag, dem 28. Juni 2026
um 14.30 Uhr in der St. Laurentius Kirche
Flachlanden

Anschließend laden wir Sie zum Empfang bei schönem
Wetter in den Kirchhof ein.

A. Weilmann
Anna Weilmann
Vertrauensfrau

M. Schnurrenberger
Max Schnurrenberger
Pfarrer

Gott ist Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. Johannes 4,16b



Save the Date

Kinderfreizeit am Hesselberg

03. Juli -
05. Juli 2026

für alle von der 1.-7. Klasse

Genauere Infos und
Anmeldung folgen
noch **euer Kigo Team.**
Bei Fragen meldet
euch bei mir.
Bettina Hornig
0151/12757755.





**Jugendhaus
Hesselberg
Hesselbergstraße 26
91726 Gerolfingen.**

KIRCHWEIH FLACHSLANDEN

14.-17. AUGUST 2026



SAFT-LADEN

Auch dieses Jahr sind wir an der Kirchweih wieder mit unserer Saftbude am Start!

Wer Lust hat, **selbst mitzumixen** (macht mindestens so viel Spaß wie das Trinken!), kann sich gerne bei Tobias Ehemann melden: 0160/8967005

Fruchtige, alkoholfreie Saftcocktails – lecker, erfrischend & selbstgemacht!

CVJM Flachslanden



KIRCHWEIHCAFÉ

Herzliche Einladung ins Gemeindehaus Unternbibert zu Kaffee und Kuchen.

KIRCHWEIHMONTAG, 31. AUGUST 2026
AB 14.00 UHR

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und fröhlichen Kirchweihnachmittag.

Euer Bartholomäustreff-Team



Gemeindenachmittage in der Vakanz

Nach der Sommerpause beginnen wir im September wieder mit den Gemeindenachmittagen.

Folgende Termine stehen an:

24.09.2026, 29.10.2026 und 18.11.2026 Buß- und Betttag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Helga Fleischmann und Hildegard Guggenberger mit Helferinnen

Für die Zeit der Vakanz suchen wir eine zuverlässige Person, die ehrenamtlich unsere Kirche öffnet und schließt.



Aufgabe:

- Auf- und Zuschließen der Kirche
- Zeitraum: täglich ca. 9:00 – 16:00 Uhr, auch eine Übernahme nur am Wochenende ist willkommen.

Wenn Sie sich vorstellen können, diesen Dienst zu übernehmen, freuen wir uns sehr über Ihre Mithilfe!

Bitte melden Sie sich im Pfarramt Flachlanden.

KREUZTRÄGER FÜR BEERDIGUNGEN GESUCHT

Für Beerdigungen suchen wir eine Person, die ehrenamtlich das Kreuz trägt.

Die Beerdigungen finden meist um 14:00 Uhr statt, in Ausnahmefällen auch zu anderen Zeiten.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte im Pfarramt Flachlanden.



DU WILLST NICHTS VERPASSEN?

Folge uns auf Instagram!

SCAN ME



@CVJMFLACHSLANDEN

Auf der Instagram-Seite des CVJM Flachlanden findest du aktuelle Infos zu unseren Terminen und Veranstaltungen – immer auf dem neuesten Stand!

Auch Neuigkeiten aus den RUF-Gemeinden findest du dort!



INFO!!!!

Die Hompages der Kirchengemeinden sind nicht immer auf dem aktuellen Stand.

Hier wird im Hintergrund überlegt und getüftelt wie wir uns in der Pfarrei vernetzten könnten.

Wir geben unsere Bestes.





HERZLICHE EINLADUNG ZUR OFFENEN TRAUERGRUPPE.

Wann? Jeden letzten Mittwoch im Monat, 17:30 Uhr

Wo? Ansbacher Straße 3, 91604 Flachslanden (Gemeindehaus)

Es ist keine Voranmeldung nötig und jede/-r ist willkommen.

Rückfragen unter 0175 4190224

Ihre zertifizierten Trauerbegleiterinnen
Ingrid Freund, Melanie Probst und Birgit Schöller

Friedhofsaktion Rügland

Ca. jedes zweite Jahr werden in unseren Friedhöfen Schnitтарbeiten an Bäumen und Sträuchern durchgeführt. Äste und Hecken die zu sehr über Wege und Gräber hängen, werden geschnitten und in Form gebracht. Dazu braucht es natürlich fleißige Helfer und Unterstützer für die teilnehmenden Kirchenvorsteher. Im Februar und März wurden diese Arbeiten durchgeführt. Wir waren freudig überrascht wie viele

Freiwillige sich samstags um 9.00 Uhr, bewaffnet mit Astscheren, Sägen, Leitern, Traktor und Hänger zum Helfen einfanden. Schnell waren die manchmal ganz schön gefährlichen Einsätze erledigt. Zum Abschluss gab es eine deftige Brotzeit und gute Gespräche. Auf diesem Wege nochmals ganz lieben Dank an alle Helfer !!

Text + Bilder: Erna Igel

Agapemahl

Am Gründonnerstag, 02.04.2026, fand im Rügländer Gemeindehaus das Agapemahl statt. Was bedeutet Agapemahl? Laut Google ist es „... ein frühes christliches Gemeinschaftessen, das an das letzte Abendmahl Jesu erinnert und Gemeinschaft, brüderliche Liebe sowie das Teilen betont. Es ist keine Eucharistiefeier, sondern ein oft liturgisch gestaltetes Tischabendmahl mit Brot, Wein/ Saft, Gesang und Gebeten, das häufig am Gründonnerstag gefeiert wird.“ Der Gemeindesaal platzte fast aus allen Nähten, es mussten noch weitere Tische gestellt werden. Der Kirchenvorstand und

Pfarrer Max Schnurrenberger freuten sich sehr über das große Interesse. Pfarrer Schnurrenberger las aus der Bibel die Geschichte vom letzten gemeinsamen Mahl mit Jesus und seinen Jüngern. Gemeinsam feierten wir genau wie die Jünger damals das heilige Abendmahl. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unterhielten sich bei aufgestrichenen Broten und Wein. Es war ein schönes Erlebnis und eine gute Vorbereitung auf Karfreitag und Ostern. Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen!

Text: Elfriede Straube

Bild: Elisabeth Härtlein

Friedhofsaktion Unternbibert

Am 28. Februar 2026 fand unsere diesjährige Friedhofsaktion statt. Bei gutem Arbeitswetter wurde tatkräftig angepackt, um den Friedhof sowie den Garten rund um das Gemeindehaus zu pflegen und zu verschönern. Im Mittelpunkt der Arbeiten stand der Rückschnitt von Büschen und Bäumen. Mit viel Einsatz und Sorgfalt wurden überwachsene Pflanzen zurückgeschnitten. Dadurch konnte das gepflegte Erscheinungsbild des Friedhofs deutlich verbessert werden.

Auch im Garten des Gemeindehauses wurde gearbeitet: Beete wurden aufgeräumt, Sträucher in Form gebracht, die gesamte Anlage für die Erneuerung des Gartenzauns und

somit für die kommende Saison vorbereitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Außenbereiche laden nun wieder zum Verweilen ein und bieten einen freundlichen Rahmen für Begegnung und Gemeinschaft.

Zum Abschluss der Aktion kamen alle Beteiligten noch in geselliger Runde zusammen. Bei einer gemeinsamen Brotzeit (mit heißen Wienerle, Getränken, Kaffee und Kuchen) ließ man den Arbeitseinsatz in guter Stimmung und mit vielen anregenden Gesprächen ausklingen.

Text: Carmen Schuster

Osternacht Unternbibert 2026

Früh aufstehen hat sich gelohnt: Am Ostersonntag, 05. April 2026, trafen sich die Gemeinden Rügland, Unternbibert und Flachslanden bereits um 5.30 Uhr zur Osternacht – noch im Dunkeln, in einer ganz besonderen, ruhigen Stimmung.

Die Band „Kleiner Frühling“ sorgte mit modernen Liedern für eine frische und zugleich berührende Atmosphäre. Zwischen Musik und Texten ging es darum, zur Ruhe zu kommen, den Blick auf die Schöpfung zu richten und sich an das Leben und Leiden Jesu zu erinnern. Schritt für Schritt führte der Gottesdienst dann hin zur Osterbotschaft: Christus ist auferstanden – Hoffnung, die trägt.

Mit dem freudigen Lied „Halleluja, Christus ist erstanden“ und dem abschließenden Segen endete der Gottesdienst schließlich im ersten Licht des Tages.

Wer danach noch Zeit hatte, blieb zum Osterfrühstück – und das wurde richtig gut angenommen. Bei frischem Osterbrot, Weißbrot, Marmelade und Ostereiern ließ es

sich wunderbar zusammensetzen, reden und gemeinsam in den Ostersonntag starten.

So wurde aus einem frühen Beginn ein rundum gelungener Morgen – ruhig, festlich und voller Leben.

Text: Carmen Schuster



Baumaßnahmen rund um die Kirche in Unternbibert

Nach dem Ortstermin mit dem Ingenieurbüro, einigen vorgesehenen Firmen und Herrn Losert waren wir ja vorsichtig optimistisch, dass die Arbeiten endlich beginnen könnten. Tatsächlich hat die Firma Hümpfner in der zweiten Aprilhälfte die Reste des abgerissenen Gebäudes entfernt, soweit nicht vorgesehen war diese als Stütze zu belassen. Der Torbogen und auch der kleinere Durchgang wurden armiert und gesichert/besser verankert. Das Team Steinmetz wird in allernächster Zeit mit den Natursteinarbeiten am Torbogen und dem Verputz am oberen Eingang beginnen. Ebenso wird in diesem Bauabschnitt eine Mauer im Anschluss an den Torbogen entstehen. Die eingebundene Land-

schaftsarchitektin wurde bereits verständigt, dass ein Teil ihrer Arbeiten auch parallel zu den Steinmetzarbeiten ausgeführt werden könnte. Wir hoffen alle, dass es zügig weiter geht.

Nachdem in unmittelbarer Nachbarschaft des Schuppens hinter der Kirche ein Dach renoviert wurde kam die Idee auf, auch das Dach dieses Schuppens zu richten. Es war nicht mehr dicht und die Gefahr herabfallender Ziegel konnte auch nicht ausgeschlossen werden. Auch wenn bisher keine wirkliche Nutzung gegeben war, wäre ein Abriss noch wesentlich kostspieliger gewesen. Vielleicht können künftig Dinge wie Rasenmäher, Schneeschaufel oder die Bänke im Winter dort Platz finden.

Text + Bilder Elisabeth Härtlein



Abschied

Liebe Gemeindeglieder,

Wir möchten Sie hier offiziell informieren, dass Frau Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik zum 30. Juni 2026 in den Ruhestand geht.

Frau Franz wurde zum 1. März 2013 die Pfarrstelle Flachslanden verliehen, sie wurde am 3. März 2013 durch Dekan Hans Stiegler in Ihr Amt eingeführt. Sie konnte in das umfangreich sanierte Pfarrhaus einziehen, die Instandsetzung der Kirche war zu diesem Zeitpunkt noch im vollem Gange.

Im Juni 2015 heiratete sie Herrn Dieter Chlopik und führte nunmehr den Namen Franz-Chlopik. Leider verstarb ihr Mann schon im Februar 2019.

In ihrer Zeit als Pfarrerin in Flachslanden fielen weitere Baumaßnahmen an:

- die Fertigstellung der Kirche
- die Erweiterung des Kindergartens durch den Markt Flachslanden
- die Umgestaltung des Kirchhofes unter Federführung von Katja Meßlinger

Frau Franz-Chlopik machte viele Besuche und ihr lag die Seelsorge sehr am Herzen, besonders die Begleitung von Kranken und Sterbenden sowie deren Angehörigen.

Wir DANKEN ihr für 13 Jahre in unserer Kirchengemeinde, für die sie immer da war.

Wir wünschen ihr in ihrem Ruhestand viel Gesundheit und eine schöne Zeit.

Ihre Verabschiedung findet am Sonntag, 28. Juni 2026, um 14.30 Uhr in der Kirche statt.

Elternzeit

Herr Pfarrer Max Schnurrenberger geht ab dem 01. September 2026 für ein halbes Jahr in Elternzeit, die Planungen für Vakanz- und Elternzeitvertretung laufen aktuell.

Sie erhalten im nächsten Gemeindebrief Infos zu den Vertretungen oder vorab im Pfarramt.

Ihre Kirchenvorstände

Rügland, Unternbibert und Flachslanden

Johanni-Fest

Das Johanni-Fest findet dieses Jahr am 24. Juni in Neustetten statt. Genauere Infos finden Sie auf dem Flyer im Gemeindebrief. Herzliche Einladung hierzu.

Organisten

Nach dem Tod von Herrn Goede sind bei uns in der Kirchengemeinde Flachslanden weitere Organistenstunden offen. Herr Körber ist bereit seine Stunden zu erhöhen, Herr Bächler bleibt bei seinen bisherigen Stunden.

Kirchweih

Der Kirchenvorstand hat sich entschieden, an der diesjährigen Kirchweih wieder aus dem Saftladen des CVJM Schokofrüchte zu verkaufen.

Öffnungszeiten Kirche

In Flachslanden ist die Kirche das ganze Jahr von 9:00-16:00 geöffnet. Es braucht jemanden, der

die Kirche ab dem Ruhestand von Pfarrerin Franz-Chlopik auf- und zu sperrt. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie sich das vorstellen könnten.






B. Bolanz © bolanz.de / GemeindebriefDruckerei.de

Datum	Zeit	Ort	Art	Prediger
07.06 <small>1. So.n.Trin.</small>	10.30 Uhr	FLA	Gemeindefest GoDi anders + PC	Pfrin. Franz-Chlopik Pfr. Schnurrenberger
14.06. <small>2. So.n.Trin.</small>	09.30 Uhr	RGL	Gottesdienst	Vertretung 
	09.30 Uhr	FLA	Jubelkonfirmation 50 + 60 Jahre	Pfrin. Franz-Chlopik 
21.06. <small>3. So.n.Trin.</small>	09.30 Uhr	UBB	Gottesdienst	Pfr. Ackermann 
	09.30 Uhr	FLA	Jubelkonfirmation 65 + 70 Jahre	Pfrin. Franz-Chlopik 
24.06. <small>Johanni</small>	19.00 Uhr		Gottesdienst Neustetten FFW Haus	Pfr. Schnurrenberger
28.06 <small>4. So.n.Trin.</small>	09.30 Uhr	RGL	Jubelkonfirmation 50, 60, 65, 70 Jahre	Pfr. Schnurrenberger 
	14.30 Uhr	FLA	Verabschiedung Pfrin. Franz-Chlopik	Dekan Dr. Büttner
05.07. <small>5. So.n.Trin.</small>	09.30 Uhr	UBB	Jubelkonfirmation 50, 60, 65, 70 Jahre	Pfr. Schnurrenberger 
	19.00 Uhr	FLA	Abendandacht	CVJM Flachslanden
12.07. <small>6. So.n.Trin.</small>	09.30 Uhr	RGL	Tauferinnerung	Pfr. Schnurrenberger 
	09.30 Uhr	FLA	Gottesdienst	Vertretung
19.07. <small>7. So.n.Trin.</small>	09.30 Uhr	UBB	Tauferinnerung	Pfr. Schnurrenberger
	09.30 Uhr	FLA	Gottesdienst	Pfr. Schneider
26.07. <small>8. So.n.Trin.</small>	09.30 Uhr	UBB	Gottesdienst	Pfr. Dr. Keller
	09.30 Uhr	FLA	Gottesdienst	Vertretung 

Datum	Zeit	Ort	Art	Prediger
31.07.	09.00 Uhr	FLA	Schulschluss- Gottesdienst	Vertretung
02.08. <small>9. So.n.Trin.</small>	09.30 Uhr	RGL	Gottesdienst	Prädikant Treiber 
	09.30 Uhr	FLA	Gottesdienst	Pfr. Dr. Keller
09.08. <small>10. So.n.Trin.</small>	09.30 Uhr	UBB	Gottesdienst	Pfr. Schnurrenberger
	09.30 Uhr	FLA	Gottesdienst	Pfr. Beck
16.08. <small>11. So.n.Trin.</small>	10.30 Uhr	FLA	GoDi anders- Kirchweih	Pfr. Schnurrenberger + PC
23.08 <small>12. So.n.Trin.</small>	09.30 Uhr	RGL	Kirchweih Gottesdienst	Pfr. Schnurrenberger + PC
30.08. <small>13. So.n.Trin.</small>	09.30 Uhr	UBB	Kirchweih Gottesdienst	Pfr. Schnurrenberger + PC
06.09. <small>14. So.n.Trin.</small>	09.30 Uhr	UBB	Gottesdienst	Pfr. Ackermann 
	19.00 Uhr	FLA	Abendandacht	CVJM Flachslanden

„Unsere Kirche ist geöffnet - treten Sie ein!“ Ostern - Erntedank
 Rügland von 9.00-16.00 Uhr täglich.
 Unternbibert von 9.00-16.00 Uhr Wochenenden.
 Flachslanden von 9.00-16.00 Uhr täglich.



-  Kirchencafé
-  Abendmahl
-  Kindergottesdienst
- PC - Posaunenchor
- GV - Gesangverein

Kindergottesdienst Unternbibert/Rügland siehe unter Veranstaltungen
 Seite 8+9

Weltgebetstag 2026

Dieses Mal ganz neu: Pfarrei (Flachslanden, Rügland und Unternbibert) plus Virnsberg ! Schon bei der Vorbereitung in Ansbach kamen das vorbereitende Frauenteam aus den 4 Gemeinden zusammen und informierten sich über das diesjährige Ausrichtungsland " Nigeria". Bei einem weiteren Treff in Rügland wurde der genaue Ablauf besprochen und ein Frauenteam um unsere Organistin Frau Bomhard gebildet. Dieser Chor unterstützte uns hervorragend bei den uns manchmal fremden Klängen der Lieder aus Nigeria! Dann endlich; erster Freitag im März fanden sich Frauen und Männer zu diesem besonderen Gottesdienst im Gemeindehaus in Rügland ein. Der Saal wurde voller und die Tische für das gemeinsame Mahl nach der Feier wurde von vielen zum Land passenden Speisen bedeckt.

Die Informationen über das Leben der Frauen in Nigeria machten uns sehr betroffen und so baten wir Gott gemeinsam um Hilfe für die Bevölkerung und um Einsicht derer, die Veränderungen herbei-

führen können. Frau Bomhard hielt eine passende Predigt zum Thema "Kommt ! Bringt eure Last" Die meisten Frauen werden von ihren Männern nur als Arbeitskraft und Versorgerin der Familie gesehen. Beispielschicksale brachten uns näher, wie schwer es z.B. Witwen und Mädchen haben. (Terrormilizen beherrschen weite Landesteile, deren Boden durch Förderung von Öl und seltenen Erden ausgelaugt und zum Teil vergiftet sind. Auch werden ganze Mädchenklassen entführt, missbraucht und gefangen gehalten, oft jahrelang. Währenddessen in den modernen Citys Geld die Welt regiert.



Was uns freute: diese vom Schicksal gebeutelten Frauen stärken sich durch ihren Glauben an Gott und gegenseitiger Hilfe, feiern Gottesdienste, singen sehr gerne und geben ihren Glauben an ihre Kinder weiter.

Unsere Gottesdienstbesucher durften sich vor dem Nachhausegehen am wunderbaren Büffet und sehr netten Gesprächen erfreuen !

Text: Erna Igel





Zwergentreff

Das Jahr im Zwergentreff startete mit schönen Festen.

Wir haben eine kleine Faschingsfeier veranstaltet, an der sich alle verkleiden durften. Dort haben wir gemeinsam mit Luftballons gespielt und Lieder gesungen.

Außerdem hatten wir eine tolle Osterfeier. An dieser haben wir gemeinsam von einem Osterbuffet gegessen und Herr Pfarrer Schnurrenberger hat uns besucht und die Ostergeschichte vorgelesen. Anschließend haben wir gemeinsam Osternester gesucht, diese haben die Kinder zuvor bemalt. Der Osterhase hat für jedes Kind eine Überraschung hineingelegt und die Begeisterung war groß.



id auch im Sommer wollen wir uns bei gutem Wetter außen an verschiedenen Spielplätzen treffen und die Kinder können gemeinsam die Natur entdecken. Dabei wollen wir immer wieder gemeinsam zur Jahreszeit passende Lieder singen und Fingerspiele machen.

Hast du auch Lust, mit deinem Kind in den Zwergentreff zu kommen? Wir treffen uns immer dienstags abwechselnd in Rügland oder Unternbibert von 10:00 - 11:30 Uhr.

Eingeladen sind alle Mütter und Väter mit Kindern zwischen 0 - 3 Jahren.

Wir freuen uns auf euch!
Bei Interesse bitte vorher melden bei: Sabine Weger oder Katrin Müller Kontaktseite

Text und Bilder: Katrin Müller



Einblick in den Kindergottesdienst

Im Februar hörten wir die Geschichte von Jona und dem Walfisch. Wir haben erfahren, dass Jona du auch Lust hast, komm gerne unzufrieden und sogar wütend ist. Wir alle sind manchmal wütend und haben diese Gefühle in wunderschöne Gemälde verwandelt. Kindergottesdienst.

Auch im Kindergottesdienst wurde das Osterfest gefeiert. An verschiedenen Stationen bis in die Kirche konnten wir erfahren, was Jesus erlebt hat und was Ostern für uns so besonders macht. Eine Ostereiersuche durfte natürlich auch nicht fehlen! Am Ende hat jedes Kind eins gefunden. Anschließend hat jedes Kind noch seine eigene Eierschale mit Kresse bepflanzt.

Im April begleiten wir Rinah, die uns erzählt, wie Jesus Brot und Fisch vermehrt hat. Am Ende haben Jesus und alle Menschen ihr Essen geteilt. Auch wir im Kindergottesdienst haben uns das Teilen vorgenommen. Gemeinsam bereiten wir eine Nudelsuppe und Brot zu und essen diese alle gemeinsam und teilen Suppe und Brot. Mmhh, das war lecker!

Text und Bilder: Hannah Weiss



KiGo-Osterfrühstück

Am Ostersonntag begaben wir uns im Kindergottesdienst auf den Kreuzweg Jesu. Hierzu hatten die Mitarbeiter Stationen mit Gegenständen vorbereitet. Den Weg mussten die Kinder mit Hilfe von Pfeilen finden. An jeder Station wurde dann passend zu den gefundenen Gegenständen der Leidensweg Jesu Stück für Stück erzählt.

Angefangen hat es mit dem Einzug Jesu auf einem Esel nach Jerusalem – an dieser Station fanden die Kinder z.B. einen Kuschtier-Esel – bis zu seinem Tod am Kreuz. Am Ende des Kreuzweges schmückten die Kinder mit Naturmaterialien das Grab Jesu, legten dort Blumen hin und gestalteten aus zwei Ästen das Kreuz. Danach wurde die Geschichte vom leeren Grab und Jesu Auferstehung erzählt. Jesus lebt! Den Kindern wurde deutlich gemacht, mit dem Tod und der Auferstehung ist es so wie mit einem Weizenkorn in der Erde. Erst sieht man nichts mehr, aber dann geht irgendwann das Weizenkorn auf und es bringt Frucht. So erzählt es Jesus auch in der Bibel.

Mit dieser freudigen Message „Jesus ist auferstanden!“ gingen wir alle zusammen wieder zurück ins Gemeindehaus, entzündeten die neue Osterkerze und ließen uns unser Osterfrühstück schmecken.



Text und Bilder Carolin Leidel

Kinderbibeltag 2026

„Samuel – klein aber wichtig“ – Wer ist Samuel? Und wie gebraucht Gott den kleinen Samuel?

Auf diese Reise machten sich die Kinder und das Mitarbeiterteam, zum ersten Mal bestehend aus Mitarbeitern aus Flachslanden, Rügland und Unternibert. Zuerst flogen alle Teilnehmer mit dem Flugzeug und unserer Flugcrew nach Siloh, an den Ort, an dem die biblische Geschichte von Eli und Samuel beginnt.

Wir konnten wunderbar live miterleben, wie es in der Stiftshütte zur damaligen Zeit aussah und was der kleine Samuel mit Gott erlebt hat. Außerdem wurde viel gesungen, gebetet und gebastelt.

Samuel ist zwar noch klein, aber ganz wichtig. Und GOTT hört ihn. In der Vertiefung in Kleingruppen wurden verschiedene Aktionen zum Thema „Hören“ und „Du bist wichtig!“ gemacht. Ob Flüsterpost, das Telegram-Spiel oder eine Stilleübung - Spiel & Spaß durften auch nicht fehlen! Die Großen bastelten Hände und gestalteten diese schön, die Kleinen durften eine Schatztruhe bunt ausmalen und zusammenkle-

ben – in dieser steht: Du bist kostbar. Genauso wie Gott Samuel gezeigt und zu ihm gesagt hat: Du bist wichtig, egal wie klein du bist! Ich will dich gebrauchen.

Wir konnten mittags ein leckeres Essen genießen und am Nachmittag dann noch in die verschiedenen Workshops gehen – Schaubrote backen, Regenmacher basteln, Bilderrahmen verzieren, passend zur Geschichte Bilder ausmalen oder Bewegungsspiele – da war für jedes Kind etwas dabei!

Am Ende feierten wir mit den Eltern zusammen eine kleine Andacht in der Kirche. Milena hielt eine kleine Andacht zu „Wie können wir heute noch Gott hören?“ und stellte besonders heraus: Du bist Gott wichtig. Er liebt dich so sehr – egal, ob du klein oder schon groß bist.

Am Ende bleibt nur eines zu sagen: Der Kinderbibeltag war sehr schön und wir haben uns über alle Kinder, die dabei waren gefreut!



Ostern 2026 in der Jungschar

Am Freitag, 27. März 2026 traf sich die Jungschar um Ostern zu feiern. Dieser Freitag war gleichzeitig der Start in die Osterferien für die Kinder. Mitarbeiter Simon startet mit der Frage, warum jetzt überhaupt Ferien sind und ob das mit dem Osterhasen zu tun hat. Die Jungscharler antworteten deutlich mit „Nein“ und fingen auch gleich an zu erzählen, was der eigentliche Grund für das Osterfest ist. Für mich war es beeindruckend, wie viel einige Kinder wussten, und dass diese auch den Sinn von Jesu Tod am Kreuz verstanden. Simon fasste die Geschichte nochmal zusammen und vertiefte die Aussage der Kinder mit seinen eigenen Worten. Durch Jesu Opfer ist Sündenvergebung möglich und der Weg für uns Menschen zu Gott ist frei. Zum Abschluss gab es eine Gebetsgemeinschaft, bei der jedes Kind laut oder leise beten konnte. Dann stellte ich verschiedene Bastelarbeiten vor. Es konnte mit Korken ein „Tupfbild“ hergestellt werden (siehe Bild) oder Ostereier aus Holz bemalt werden. Die Kinder waren mit viel Eifer bei der Arbeit und waren bis zum Ende

der Jungschar beschäftigt. Im Abschlusskreis wurde das gemeinsame Abschlussgebet gesprochen und ein „Drücker“ als Gruß durch den Kreis geschickt.

Text und Bild: Anna Weihmann



Gemeinschaftsaktionen zum Erhalt unserer Gebäude & Anlagen

Am 21. März, 18. April und 2. Mai fanden unsere Gemeinschaftsaktionen zum Erhalt der kirchlichen Gebäude und Anlagen statt.

An dieser Stelle geht ein großer Dank an alle Helfer! Es gab einiges zu tun und es wurde viel geschafft. Der Dachboden des Gemeindehauses wurde entrümpelt und sauber gemacht. Ebenso der Dachboden über dem Kirchenschiff (Dies ist notwendig um die Trocknung der Bretter und Holzkonstruktion zu verbes-

sern). Am Osteingang des Friedhofes (zur Ansbacher Straße) wurde die Treppenanlage provisorisch saniert. Diese war kaum mehr begehbar. Darüberhinaus wurden fehlende Geländer montiert, Feuerlöscher ordnungsgemäß aufgehängt, Grünschnitt erledigt, das Moos vom Garagendach heruntergeräumt und noch vieles mehr.

Organisiert wurden die Aktionen vom Bauausschuss des Kirchenvorstandes. Herzlichen Dank dafür!

Text und Bild: Anna Weihmann



Liebe Leserinnen und Leser unserer KiTa-Seite,

gerne berichten wir wieder aus unserem KiTa-Alltag. Heute möchten Ihnen die Zwerge- und Wichtelgruppe über Aktionen und Ereignisse in den vergangenen Wochen berichten.

In der Krippengruppe (Zwerge) wird aktuell sehr viel mit Aktions-Tabletts gearbeitet. Aktionstabletts sind vorbereitete Lern- und Beschäftigungsangebote, die Materialien für eine spezifische Tätigkeit auf einem Tablett bündeln. Sie laden Kinder dazu ein, selbstständig, konzentriert und in ihrem eigenen Tempo zu forschen, zu experimentieren und zu lernen. Gerade im Angebot sind Tablett für Schüttübungen, Pinzetten & Zangen, Farb- und Formzuordnungen. Zum Thema Farben & Formen wurden Experimente gemacht, gemalt, Bücher gelesen und gestempelt.

Großen Spaß bereitete den Kindern eine große Sensorikwanne mit abwechselnden Materialien,



wie z.B. Reis, Kirschkerne, Steinchen oder Erde.

Für unsere Kleinsten gab es eine kleine Einführung in die Welt der 1. Hilfe mit „Blaulicht“-Hanna. Die Kinder durften verschiedenstes Equipment kennenlernen. Was ist helfen? Wie kann ich helfen? Verbinden und Verpfastern von Wunden war das „Highlight“ für die Kinder.

Für die kommenden Wochen ist in der Zwergengruppe Folgendes geplant:

- Basteln mit verschiedenen Techniken und Materialien
- Naturbeobachtungen
- Gartenzeit & Spaziergänge zu den Pferden & Ziegen
- Spielen am Sportplatz
- Wasserplanschereien & Matschküche
- Wir genießen die „windelfreie“ Sommerzeit
- Schon bald müssen wir uns von der Zwergengruppe verabschieden und in die Wichtelgruppe weiterziehen

In der Kleinkindgruppe (Wichtel) wurde der Schwerpunkt in den letzten Wochen auf die musikalische Früherziehung gelegt. So konnten die Kinder alle Instrumente spielen, ausprobieren und erste Begleitungen erarbeiten.

Die Wichtelkinder wollten gerne wissen, wo ihre Freundinnen und Freunde wohnen. Deshalb hat sich die Gruppe bereits in Rügland einen kleinen Überblick verschaffen können.

Ihr Laufweg erstreckte sich vom Kindergarten bis an die sog. „Windsiedlung“ und zur Ferienhaus-Siedlung.

In diesem KiTa-Jahr wird in der Wichtelgruppe eine Kinderpflegerin ausgebildet und verstärkt das Team auch ab September 2026 weiterhin.

Ausblicke der Wichtelgruppe:

- Wir genießen die Sommerzeit in und um die KiTa
- Als weiteren Höhepunkt im Sommer werden die Wichtelkinder Waffeln backen
- Geplantes Picknick am Rosenberg bei der Ruine
- Schnuppertage in der Kindergarten-gruppe
- Abschiedsfest der Wichtelkinder mit einem kleinen Frühstück und einer Überraschungsaktion

Am 30. April fand unser Großeltern-Vormittag statt. Viele Omas und Opas nahmen sich am Vormittag Zeit mit ihren Enkeln in der KiTa zu spielen, zu basteln, zu tanzen oder sich im Garten zu „vergnügen“. Schön, dass Sie sich für diesen Tag Zeit genommen haben.

Am 13. Mai findet unsere KiTa-Olympiade statt. Hier wird es verschiedene Disziplinen geben, die die Familien zu bewältigen haben. Im Anschluss gibt es ein großes Buffet, um die Energiereserven wieder aufzufüllen. Alle teilnehmenden Familien erhalten eine olympische Urkunde. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Auch im Kindergarten setzen wir zum Endspurt an:

- Teilnahme am Zirkusprojekt der Grundschule Diethenhofen
- Waldtage
- Besuch der Feuerwehr
- Wir versorgen wieder ein Bienenvolk und freuen uns auf's Honigschleudern und Verkosten
- „Schulwoche“ in der KiTa
- Abschluss-Ausflug der Vorschulkinder

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit und hören im Herbst wieder von einander.

Herzliche Grüße aus der ev. KiTa in Rügland



Haus für Kinder „Unterm Regenbogen“
 Kita-Leitung: Kathrin Wiesenbacher
 Tel.: 09829 932487-0 / 09829 932487-10
 oder per
 E-Mail: Kita.flachslanden@elkb.de

Liebe Leser,

wir haben die Osterzeit genossen und bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die Eierspende der Fa. Hofmann aus Sondernohe. Sie machen damit jedes Jahr den Kindern eine große Freude.

Wir nutzen nun die wärmeren Wochen, um vermehrt wieder in den Wald zu gehen. Die Kindergarten-Gruppen nutzen hierfür oft eine ganze Woche.

Es werden immer neue Plätze entdeckt und bespielt. Der Wald bietet immer wieder neue Herausforderungen... „Wo kann ich mit wem, was spielen?“ „Uiii, was wächst denn da?“ „Darf ich das essen?“ Viele Fragen müssen beantwortet werden. Ebenso wichtig ist es, im Vorfeld die Kinder auf die Waldtage vorzubereiten.



Wir möchten uns herzlich beim Förderverein für die gespendeten Spiele/ Playmobil bedanken.

Ebenso geht ein großes Danke an die Familie Müller aus Lehrberg. Sie haben uns eine große Kiste Duploisenbahnschienen und Züge geschenkt. Dazu noch jede Menge Malpapier.

Des Weiteren bedanken wir uns bei Familie Oberfichtner recht herzlich für den gespendeten Bollerwagen.

Die letzten Monate des Kita-Jahres stehen in den Startlöchern. hnungsberechtigten und dem Elternbeirat.

Da im September die neuen Kinder zu uns kommen laufen aktuell die Anamnesegespräche. Das Schnuppern in den neuen Gruppen beginnt für die Krippenkinder die in den Kindergarten wechseln werden. Wir danken auch Frau Klara Büttner, sie hat uns als Berufspraktikantin in der Einrichtung tatkräftig unterstützt.

Die Krippenabschlussfeste finden zum Ende des Kitajahres statt, und die Einhörner (Vorschulkinder) haben noch eine Abschlussfahrt und auch ihr Abschlussfest vor sich. Unsere jahrelange Reinigungskraft, Frau Paulus, scheidet aus dem Reinigungsteam aus. Wir wünschen ihr für die Zukunft natürlich alles Gute.

Zum Abschlussfest kommen die Erziehungsberechtigten hinzu und dürfen live miterleben, wie ihre Kinder „aus dem Kindergarten geworfen werden“. Im September werden wir wieder Praktikantinnen in unserer Einrichtung ausbilden. Sowohl aus der Kinderpflegeschule als auch aus der Fachakademie für Sozialpädagogik.

Wir bedanken uns jetzt schon für die gute Zusammenarbeit mit den Erzie-

Unsere Schließzeiten sind wie folgt:
 Pfingsten: 01.06.-05.06.26

Sommer: 03.08. – 24.08.26



Bartholomäus-Treff im April

Am 16. April hatten wir einen besonderen Bartholomäus-Treff: Frau Erben-Veh führte uns in die Welt von Pfarrer Kneipp. Es gab viele interessante Infos und auch Anwendungen für alle. Das war wohltuend und erfrischend!

„Pfarrer Sebastian Kneipp – Leben und Wirken und sein ganzheitliches Konzept – die fünf Säulen seiner Therapie“

Der Kneipp-Segen (nach Susanne Ohr)

Gott segne dich durch das Wasser: Es erfrische deinen Geist, reinige deine Seele und belebe deinen Körper, damit du wachbleibst für das Wunder des Lebens.

Gott segne dich durch die Heilkraft der Pflanzen: Möge ihre Vielfalt dir helfen, gesund zu bleiben oder heil zu werden, und dich lehren, die Schöpfung zu achten.

Gott segne dich durch die Kraft der Bewegung: Dass du deine Schritte fest auf die Erde setzt, deinen eigenen Rhythmus findest und den Weg gehst, der für dich bestimmt ist.

Gott segne dich durch das Maß der Ernährung: Dass du genießt, was dir guttut, und stetig wächst an Leib und Seele durch das, was dich nährt.

Gott segne dich durch die Ordnung deiner Lebensführung: Dass du die Balance findest zwischen Ruhe und Tun, zwischen Geben und Nehmen, und in der Stille Gottes Gegenwart spürst.

Wir laden zu unserem Bartholomäus-Treff herzlich ein.

Ein Gemeindenachmittag für Alle bei Kaffee und Kuchen und interessanten Themen! Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus Unternbibert.

Lieben Gruß vom Team: Elisabeth Seeger, Erna Igel, Gerlinde Heubeck, Helga Selz.

Wer Lust hat mitzuhelfen, darf sich gerne bei uns melden.

Herzliche Einladung!

Zum Ausflug mit dem BartholomäusTreff

Wo geht's hin: zur christlichen Gemeinde See

Wo ist denn das: am anderen Ende Mittelfrankens

Wann: am Donnerstag, 17. September 2026 um: 9.45

geht's in Unternbibert beim Busunternehmer Meier los. Danach Haltestellen: Andorf, Rosenberg, Rügland-Hirtenweg und Kirche.

Gemeinsam geht es dann los in Richtung Osten.

1.Stop: natürlich ein Mittagessen im schön gelegenen Gasthaus Zum alten Schloss in Kleedorf. Gegessen wird nach Karte.

2.Stop: nach einer genüßlichen Fahrt durch die Hersbrucker Schweiz, vorbei am Happurger Stausee, erklimmt der Bus für uns einen echt steilen Berg zum kleinen Dorf See.

Dort ist seit vielen Jahren eine freie, christliche Gemeinde ansässig. Diese engagierte sich dort sozial in vielen Richtungen: mit Kindergarten, Altenheim und Platz für Menschen, welche Begleitung und Hilfe im Alltag brauchen. Außerdem bauten sie mit einem Bauernhof, Bäckerei und Käserei ihre Selbstversorgung auf.

Dort begrüßt uns Hr. Tobias Mücke (Bäcker), erklärt uns die Entstehung und führt uns nach einem kurzen Rundgang zum Kaffeetrinken. Mit natürlich von ihm hergestelltem Gebäck (eventuell auch mit Hilfe seiner Frau) !

Es freuen sich auf Euch

Lissy Seeger Helga Selz

G.Heubeck

Erna Igel

Bitte bei einem von uns anmelden:

Mit den sonnigsten Grüßen von

Pfarrer Max Schnurrenberger und obengenanntem Team



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Deine Taferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauf-tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.




Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?
Ein Plapperstorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.



Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Geburtstagsbesuche in Rügland und Unternbibert

Herr Pfarrer Schnurrenberger besucht Sie, wenn sie einen halbrunden und runden Geburtstag haben. Ab dem 90ten Geburtstag kommt er jährlich. Der Kirchenvorstand besucht Sie zwischen dem 80ten und 90ten Geburtstag jährlich.

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird oder an seinem Geburtstag keinen Besuch wünscht, möge dies bitte im Pfarramt bekannt geben.

Ständchen zu Geburtstagen in Rügland

Wer sich zu seinem runden Geburtstag (70., 80., 90 ...) über einen musikalischen Gruß des Posaunenchores Rügland freuen würde, möchte sich bitte mit dem Obmann Martin Straube oder einem Bläser des Posaunenchores in Verbindung setzen und seine Terminwünsche ansprechen.

Gerne besuchen wir Sie dann an Ihrem Geburtstag zu Hause.



Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Sie können einer Veröffentlichung im Gemeindebrief jederzeit widersprechen. Bitte wenden Sie sich hierfür an das Pfarramt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden personenbezogene Daten nicht angezeigt.

Sie finden diese Informationen wie üblich in der gedruckten Ausgabe.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden personenbezogene Daten nicht angezeigt.

Sie finden diese Informationen wie üblich in der gedruckten Ausgabe.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden personenbezogene Daten nicht angezeigt.

Sie finden diese Informationen wie üblich in der gedruckten Ausgabe.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden personenbezogene Daten nicht angezeigt.

Sie finden diese Informationen wie üblich in der gedruckten Ausgabe.



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden personenbezogene Daten nicht angezeigt.

Sie finden diese Informationen wie üblich in der gedruckten Ausgabe.

Religion *für Neugierige*

MACHT RELIGION GELASSENER?

... und wäre das angesichts der Weltlage überhaupt angebracht?

Wie kann man bei der Weltlage gelassen sein? Das ist eine berechnigte Frage, und trotzdem sehnen sich viele Menschen nach innerer Ausgeglichenheit.

Könnte der Ausweg vielleicht ein christlicher Blick auf die Welt sein?

Denn klar ist: Die Krisen dieser Welt fordern dazu auf, zu handeln und nicht die Hände in den Schoß zu legen. Nur wie? Und woher soll man die Kraft dazu nehmen?

Hektik und Panik helfen hier nicht. Schlimme Situationen werden durch sie nur noch unerträglicher oder gar gefährlich. Gerade herausfordernde Situationen verlangen nach Überblick und überlegtem Handeln. Das gelingt viel eher, wenn sich die handelnden Menschen ruhig und selbstbewusst an ein Problem machen. Das ist ein gutes Argument für Gelassenheit.

Die Religion kommt ins Spiel, wenn man fragt, woher die innere Ruhe und das Selbstbewusstsein kommen sollen. Wir Menschen handeln auf der Grundlage von Voraussetzungen, die wir uns nicht selbst gegeben haben. Religiös gesprochen: Unser Leben, unsere Fähigkeiten sind ein Geschenk Gottes. Ein religiöser Mensch, der das im Bewusstsein hat, kann gelassener auf die Aufgaben und Herausforderungen blicken, die vor ihm liegen. Auch deswegen, weil Gott als dem Schöpfer nicht nur die erste, sondern auch die letzte Verantwortung obliegt.

Aber ist christliche Gelassenheit dann nicht eine obskure Hoffnung auf einen höheren Sinn, die vertröstet und damit gleichgültig gegen das Leid macht und nicht aktiviert?

Die christliche Theologin Dorothee Sölle hat das anders gesehen. Für sie hat religiös begründete Gelassenheit noch einen zweiten Effekt: Sie beschreibt eine tiefe, die ganze Person einnehmende Gelassenheit als Moment der Gottesschau. Diese Erfahrung des Einsseins mit allen Dingen aber lässt den Menschen, der sie erlebt, gerade nicht tatenlos und relaxt sein.

Im Gegenteil: Wenn ich mich mit allen Dingen verbunden fühle, dann lasse ich es auch nicht zu, dass es einem Teil schlecht ergeht, dann lässt mich das Schicksal der anderen nicht kalt. Dann setze ich mich für eine bessere Welt ein und dafür, dass Gottes Schöpfung bewahrt wird.

Gelassenheit in diesem christlichen Sinne ist also gerade nicht Gleichgültigkeit. Eine christliche Gelassenheit führt zum Mitgefühl für andere – und damit zum Handeln.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Urlaub/Abwesenheit:

Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

26.05. - 06.06.

Pfarrer Max Schnurrenberger

25. - 31.06. Vertretung Helen Karch

15. - 19.06.

28. - 29.06.

07. - 09.07.

Urlaub Jugendreferentin Milena Pfeil

08.06.-14.06.26

24.08.- 30.08.26

Urlaub Barbara Fleischmann

24.08.-15.09.26

Die Vertretungen waren bis zum Redaktionsschluss noch nicht geklärt. Alle Infos sind auf dem Anrufbeantworter auf gesprochen.

Kontakt für Vertretungen oder Beerdigungen:

Elisabeth Franz-Chlopik Tel.09829-222

Jochen Ackermann Tel. 0152-54634639

Helen Karch Tel. 09820- 912500

Randolf Herrmann Tel. 09802-666

Bestattungen Engelhardt, Neuhof Tel. 09107-9245585

Rügland	
Pfarramt	Neustädter Str. 10 91622 Rügland Tel.: 09828-230 E-Mail: pfarramt.ruegland@elkb.de
Sekretärin Barbara Fleischmann	Montag 0151/72049938 Mittwoch 8.30-12.30 Uhr
Pfarrer Max Schnurrenberger	Pfarramt Mittwoch 9.00-12.00 Uhr Tel. 0160/5744546 max.schnurrenberger@elkb.de
Vertrauensmann Robert Scholl	
Kirchenpfleger Robert Pfister	
Mesnerin + Friedhofsverwaltung Gerlinde Heubeck	
Kindergarten Andrea Feghelm	ALLE KONTAKTDATEN ERHALTEN SIE IM PFARRAMT
Elternbeirat Melanie Pfister	
Posaunenchorleiter Martin Tischer	
Posaunenchorobmann Martin Straube	
Zwergentreff Kathrin Müller	
Flötenkreis Brigitte Ternes	
Roggastu´m Christa Pfeiffer	
Diakoniestation Wernsbach	
Yoga Johannes Scholl	

Unternbibert	
Pfarramt	Neustädter Str. 10 91622 Rügland Tel.: 09828-230 E-Mail: pfarramt.ruegland@elkb.de
Sekretärin Barbara Fleischmann	Montag 0151/72049938 Mittwoch 8.30-12.30 Uhr
Pfarrer Max Schnurrenberger	Pfarramt Mittwoch 9.00-12.00 Uhr Tel. 0160/5744546 max.schnurrenberger@elkb.de
Vertrauensfrau + Kirchenpflegerin Inge Treiber	
Mesnerin Christa Ippach	
Friedhofsverwaltung Fritz+Hannelore Grauf	
Posaunenchorleiter Christian Härtlein	ALLE KONTAKTDATEN ERHALTEN SIE IM PFARRAMT
Posaunenchorobmann Armin Spatze	
Zwergentreff Sabine Weger	
Kindergottesdienst Silke Breitenbach Kristina Schierz	
Gymnastik Irene Schmierer Irmgard Enzner	
Bartholomäustreff Elisabeth Seeger	
Spieleabend Irmgard Enzner	

Flachslanden	
Pfarramt Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik	Pfarrstraße 2, 91604 Flachslanden Tel. 09829-222 pfarramt.flachslanden@elkb.de
Sekretärin Barbara Fleischmann	Montag 0151-72049938 Dienstag und Donnerstag 8.30-12.30 Uhr
Pfarrer Max Schnurrenberger	Pfarramt Dienstag 9.00-12.00 Uhr Tel. 0160-5744546 max.schnurrenberger@elkb.de
Jugendreferentin Milena Pfeil	
Vertrauensfrau Anna Weihmann	
Kindergarten Kathrin Wiesenbacher	ALLE KONTAKTDATEN ERHALTEN SIE IM PFARRAMT
Posaunenchorleiter Hans Rossel	
Bibelgesprächskreis Elisabeth Kiefer	
Gemeindenachmittag Helga Fleischmann Hildegard Guggenberger	
Eltern-Kind-Gruppe Ulrike Kaiser	
KiGo Carolin Leidel	
Jungen-Erwachsenen- Hauskreis Daniel Leidel	

Bankverbindungen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rügland Gaben und Spenden	IBAN DE11765500000140212531 Sparkasse Ansbach
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rügland Kirchgeld	IBAN DE94765500000140200270 Sparkasse Ansbach
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unternbibert Gaben und Spenden	IBAN DE38765500000008605743 Sparkass eAnsbach
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unternbibert Kirchgeld	IBAN DE71765600600002815621 VR-Bank Mittelfranken
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Flachslanden Gaben und Spenden	IBAN DE62765500000020244729 Sparkasse Ansbach
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Flachslanden Kirchgeld	IBAN DE24765600600005417716 VR Bank Flachslanden

Zahlungen von Rechnungen und sonstigen Gebühren:

Geschäftskonto

Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Ansbach

IBAN DE48 7655 0000 0008 4683 08 Sparkasse Ansbach

Bitte hier unbedingt den Verwendungszweck und die
Rechtsträgernummer mit angeben:

Rügland RT 2140, Unternbibert RT 2155, Flachslanden RT 2115

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief
September - Oktober - November 2026
17.07.2026